

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie die 2. Ausgabe unseres Newsletters „Neues vom Reisemarkt“. Lesen Sie Wissenswertes zu den Urlaubsreisetrends des vergangenen Touristikjahres 05/06 sowie einen Ausblick auf die Planungen für das Wintergeschäft 06/07.

Wir wünschen Ihnen viel Informationsnutzen bei der Lektüre und freuen uns auf Ihre Anregungen.

Herbert Lechner
Projektleiter GfK-TravelScope

INHALT

Anschaffungsneigung	S. 1
Eckdaten zum Urlaubsreisemarkt	S. 2
Trends bei Destinationen	S. 3
Bedeutung Internet	S. 4
Planungen Winter 06/07	S. 5
GfK-TravelScope	S. 6

Anschaffungsneigung der Verbraucher im Januar 07 kurzfristig rückläufig

Nachdem die Anschaffungsneigung der privaten Verbraucher im Verlauf des Jahres 2006 und im Vorfeld der Mehrwertsteuererhöhung kontinuierlich angestiegen ist, zeigt der Januar 2007 erstmals wieder einen starken Rückgang in der Anschaffungsneigung - eine Auswirkung der im 2. Halbjahr getätigten **Vorziehkäufe**. Vor dem Hintergrund eines allgemein positiven Konjunkturausblicks sowie voraussichtlich deutlich niedrigerer Arbeitslosenzahlen in 2007 ist aber eher von einem kurzfristigen Effekt auszugehen, so dass sich die Anschaffungsneigung in den nächsten Monaten wieder erholen dürfte.



Höhere Reiseintensität im Touristik-Jahr 05/06

Auch im vergangenen Touristikjahr verreisten die Deutschen wieder gerne.

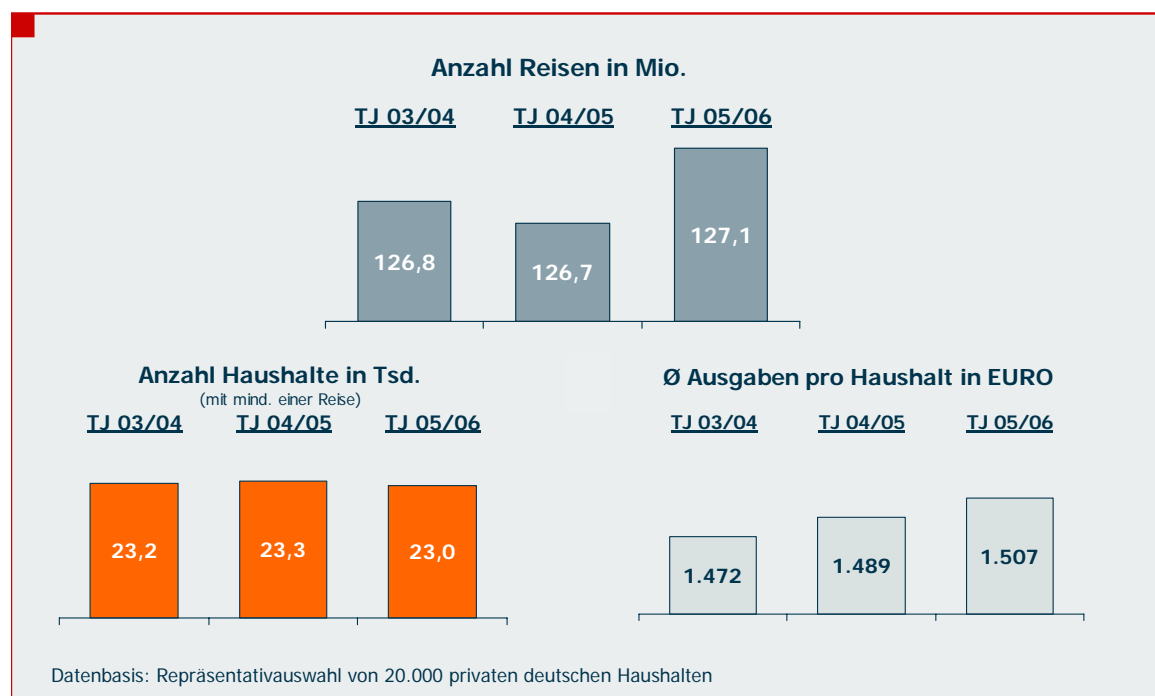
Insgesamt lässt sich ein leichter Zuwachs auf 127,1 Mio. Urlaubsreisen mit mind. 1 Übernachtung registrieren.

Dies resultiert nicht aus einer Zunahme der Anzahl der Haushalte, in denen Reisen getätigt wurden, sondern aus einer erneuten **Erhöhung der Reiseintensität pro Haushalt**. Auch der kontinuierliche Anstieg in den

Reiseausgaben der Haushalte erklärt sich aus der gestiegenen Reiseintensität und weniger aus höheren Ausgaben pro einzelner Reise: im Schnitt hat ein Privathaushalt 1.507 € im Jahr für Urlaubsreisen ausgegeben.

Mehr zu den Trends bei Destinationen, zur zunehmenden Bedeutung des Internets sowie zu den Reiseplanungen für den Winter 06/07 auf den nächsten Seiten!

Urlaubsreiseverhalten Wachstum über höhere Reiseintensität



Deutschland als Hauptgewinner!

Obgleich es bei der Fußball-WM zum Titel nicht ganz gereicht hat, ist Deutschland doch der Hauptgewinner in Bezug auf die Urlaubsdestinationen der Deutschen im Touristikjahr 05/06. Das Reiseziel Deutschland verzeichnete einen **Zuwachs von über 2 Millionen Urlaubsreisen.**

Urlaub im Inland ist dabei nicht nur für Kurzreisen, sondern auch für den längeren Haupturlaub immer beliebter geworden.

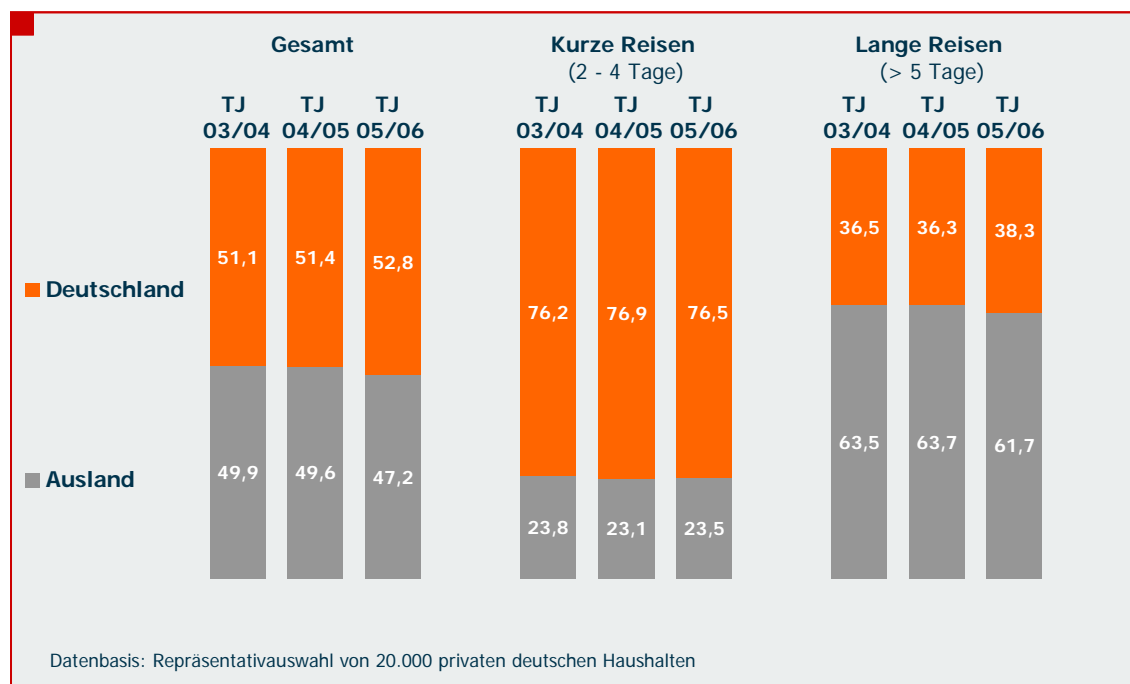
Da sich die Gesamtzahl der Urlaubsreisen nur leicht erhöht hat, geht

dieser Zuwachs vor allem zu Lasten der Reisen in das Ausland.

Hiervon betroffen waren das benachbarte Ausland und das östliche Mittelmeer: hier wurde vor allem - auch bedingt durch die Angst vor der Vogelgrippe und Terroranschlägen - die Türkei als Urlaubsland gemieden, was in der Folge das Türkeigeschäft negativ beeinflusste.

Mehr zur Bedeutung des Internets und zu den Planungen für den Winter 06/07 auf der nächsten Seite.

Verteilung der Urlaubsreisen nach Inland/Ausland



Internet als Informations- und Buchungsmedium

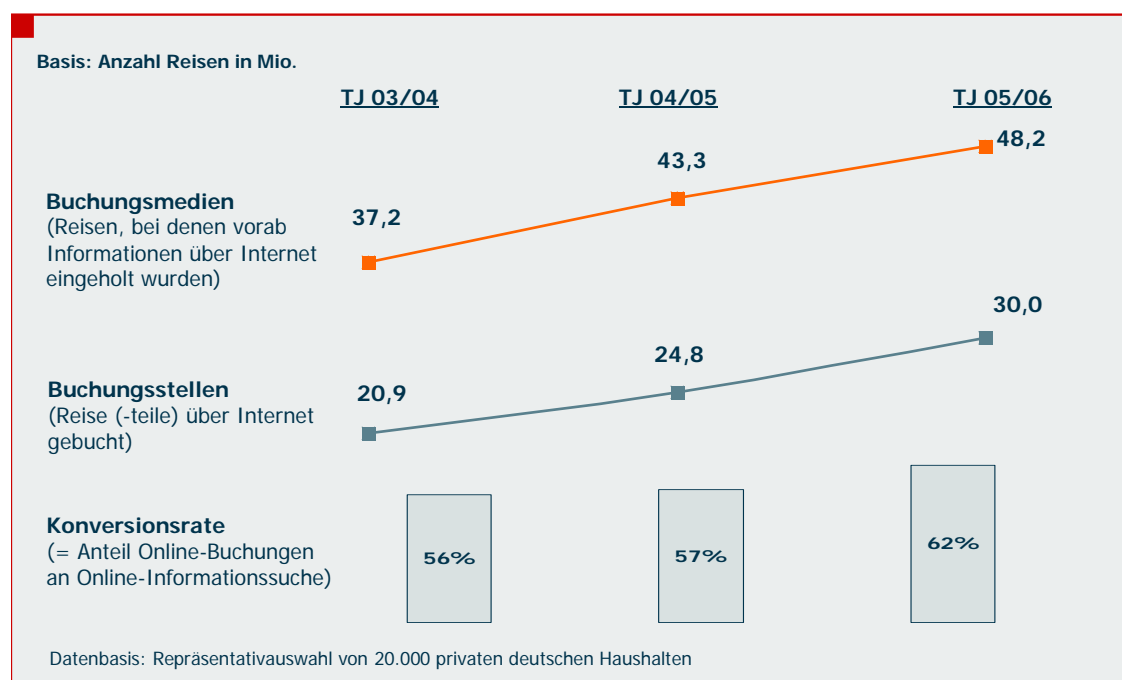
Das Internet wird zunehmend nicht nur als Informationsmedium, sondern auch als Buchungsmedium genutzt: so hat sich zum einen die Anzahl der Urlaubsreisen, bei denen sich die Verbraucher vorab über das Internet informierten, von 37,2 Mio. im TJ 03/04 auf 48,2 Mio. im abgelaufenen TJ 05/06 deutlich erhöht.

Deutlich zugenommen hat gleichzeitig auch die Anzahl der Reisen, bei denen die komplette Reise bzw. einzelne Bausteine über das Internet direkt gebucht wurden.

Aus dem Verhältnis der Online-Bucher zu den Online-Informierern lässt sich die sog. **Konversionsrate** errechnen, die aktuell auf 62 % gestiegen ist und nachweist, dass die Affinität zwischen Online-Informationssuche und Online-Buchung sehr hoch ist.

Eine von uns durchgeführte Gain & Loss-Analyse zeigt, woher die Online-Bucher kommen: es sind vor allem Reisende, die auch vorher schon über Telefon und Fax ihre Reisen gebucht haben, also schon mit Distanzbuchungen vertraut sind.

Wachsende Bedeutung des Internets



Positiver Ausblick auf Winter 06/07

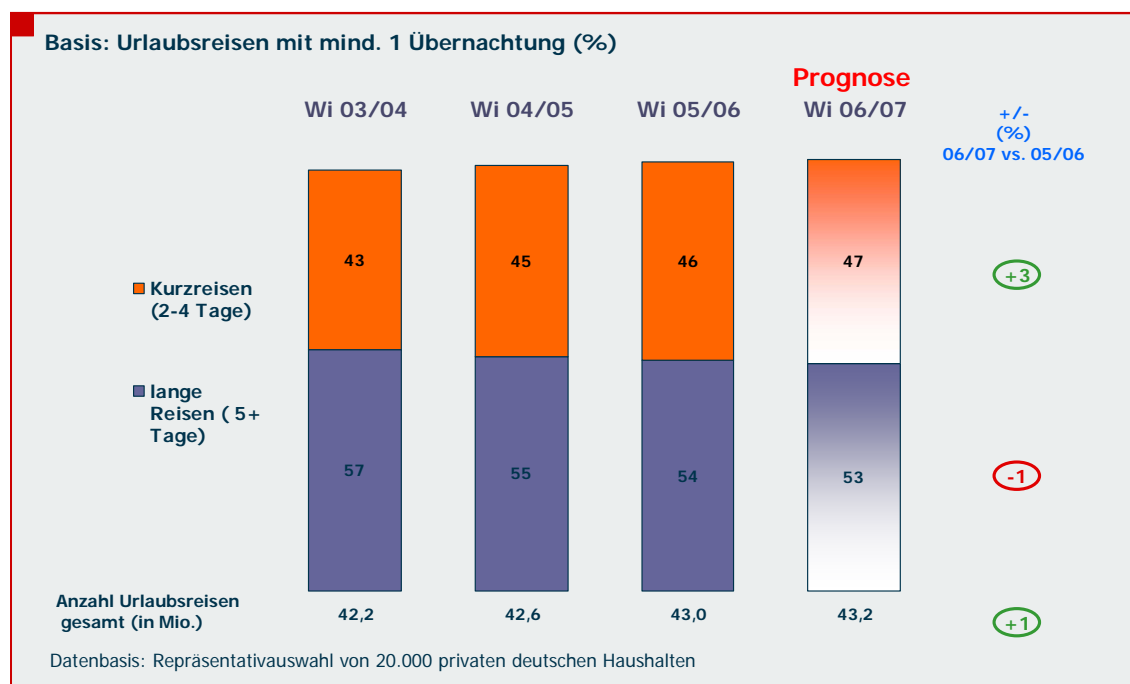
Für den aktuellen Winter 06/07 zeigten die Planungen der deutschen Urlauber ein uneinheitliches Bild:

einerseits ist der Anteil der bereits früh gebuchten Reisen deutlich angestiegen, zum anderen planen von den bis dato Nichtbuchern unmittelbar vor Saisonstart Anfang November deutlich weniger Personen konkret einen Winterurlaub als in den

Vorjahren, was auf einen **höheren Anteil Spontanurlauber** hinweist.

Insgesamt ist ein leichter Zuwachs um 1 % zu erwarten, wobei der Trend eindeutig weiter in Richtung eines 2-4-tägigen Kurzurlaubes geht und eher weg vom längeren Winterurlaub ab 5 Tagen.

Winter 06/07: Stärkere Nachfrage nach Kurzurlaub



Ein umfassendes Informationssystem

GfK-TravelScope ist ein umfassendes Informationssystem, das für die Erhebung der geplanten und durchgeführten privaten Urlaubsreisen der deutschen Bevölkerung entwickelt wurde. Vier mal pro Jahr berichten 20.000 repräsentativ ausgewählte Haushalte über ihre Urlaubsreisen ab einer Übernachtung. Zu jeder Reise werden zahlreiche Detailinformationen abgefragt, die mit den vorhandenen soziodemographischen Informationen

für Zielgruppenprofile verknüpft werden. Optional können auch Life Style Segmentierungen und **Mediennutzungs-Profile** für einzelne Zielgruppen erstellt werden. Adhoc-Nachbefragungen ausgewählter Zielgruppen sind ebenfalls möglich. Parallel zu den getätigten Reisen geben die Haushalte auch ihre **Reiseabsichten** für die kommenden 12 Monate an. Daraus lassen sich Trends für die kommenden Saisons ableiten.



Kontakt: